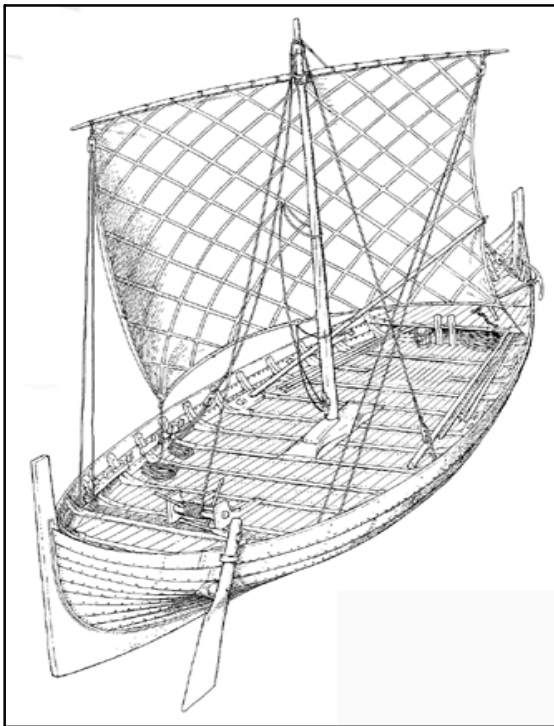


Political Correctness oder Ordnungswut in der Seemannssprache ?

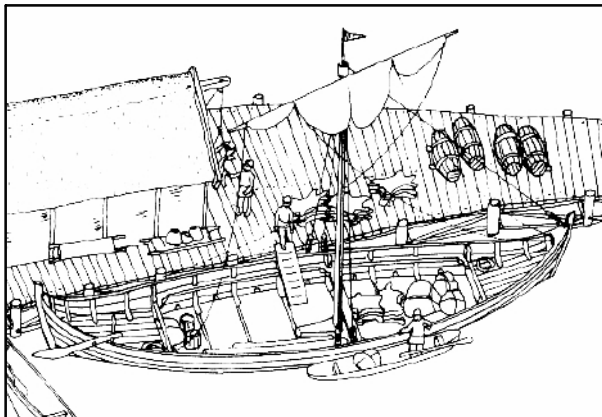
Zu Vorne sagt man Bug und zur Rechts und Links Steuerbord und Backbord

Steuerbord und Backbord, diese seemännischen Begriffe hat man nicht nur den Seefahrts- auch den Segel- und Motorbootsschülern eingebläut, mit Merkgeln wie Steuerbord ist Rechts und Rechts ist Rot...und das ist falsch....., denn Rot ist Links. Aber Steuerbord bleibt Rechts und plausibel aus der Wikingerzeit abgeleitet aus dem skandinavischen styrbord, wird engl. Starbord. Die gegenüberliegende, dem Rücken, dänisch bag „back“ des Steuermannes zugewandte Seite Backbord dänisch bagbord.



Knorr, Zeichnung aus Landström, das Schiff

Die Engländer machten später daraus Portsite – die Hafenseite – weil man diese Seite an eine befestigte Anlegestelle, Kaje, Kai, Pier legen konnte ohne das Ruder zu beschädigen.



Haithabu Szenerie-Rekonstruktion Ole Crumlin-Pedersen

Anekdote oder Seemannsgarn? : Fragt eine Dame - von einem Fuß auf den anderen trippelnd - auf einer Kanalfähre eine Stewardess: „Sagen Sie bitte, wo kann ich hierganz schnell.... mal ganz nötig...“

Die Stewardess weist mit der Hand den Weg nach links und sagt „Portsie please“

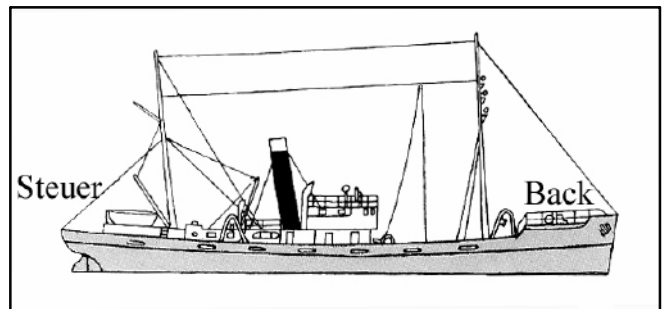
„Ohoh- Port Said ...sssolange kann ich nicht warten....“

Die Seemannssprache ist überliefert und weitergetragen worden, ohne dass man Ursprung und Bedeutung der sozioethymologischen Ausdrücke heute noch kennt.

Auch Seemannssprache ist eine Insidersprache mit der man sich von den Landratten, Quiddjes, und Sehleuten absetzt, so wie heute die modernen schwarzgewandeten „Corporate Communications Manager“ sich auf ihren meetings auf „denglisch“ verständigen müssen um nicht aufzufallen...

Müßten wir von daher nicht auch die tradierten Begriffe aus der Seemannssprache einer Überprüfung unterziehen, ob sie unserem modernen Sprachverständnis standhalten?

Gerade die „Fachleute“ wissen doch, die „Back“ ist der überdeckte Teil vom Bug eines Schiffes vorne und das Steuer (Ruder) hinten, also müsste es dann nicht Neusprachlich vorne Backbord und hinten Steuerbord heißen?



Nein wir bleiben in der Seemannssprachlichen Tradition: Steuerbord bleibt rechts und Backbord links wie es immer schon war. Nur was haben die Römer, Griechen, Phönizier und Ägypter dazu gesagt? Die hatten doch auf jeder Seite ein Steuerblatt?

Sachdienliche Hinweise werden gerne an- und übernommen

vom Schiffshistorischen Archiv Flensburg

info@schiffshistorisches-archiv.de